

Einsetzbar auf Innenputz (Kalk-Zement- und Zementmörtel sowie Gips- und Gipskalkmörtel in Abhängigkeit der Druckfestigkeit), Beton, Gipskarton, intakten Dispersionsfarbenanstrichen usw.

Werkstoffbeschreibung

Farbtöne:

Basismaterial naturweiß und 78 Farbtöne über das Brillux Farbsystem nach Farbtonkarte „Creativ Mineralische Wandgestaltung“ (siehe „Farbtonwiedergabe“ unter Hinweise).

Creativ Strukturkorn 178 (optional als Zugabe):

Anthrazitfarbiges Granulat-Effektkorn auf Ton-Basis zur optionalen Zugabe. Das Strukturkorn 178 beeinflusst die Farbwirkung und den Gesamteindruck der Kreativtechnik.

Creativ Strukturkorn 178 kann im Rahmen der Tönung über das Brillux Farbsystem als zusätzliches Gestaltungselement zugegeben werden. Bitte bei der Bestellung angeben.

Dosiervorschlag: 1 VE (40g) Creativ Strukturkorn 178 je 7,5 kg Creativ Sentimento 78. Die Dosiermenge kann individuell angepasst werden.

Glanzgrad (ohne

Nachbehandlung):

tuchmatt bis seidenmatt

Werkstoffbasis: spezielle Kalkbasis mit Marmormehl und Additiven

PH-Wert: > 11

Dichte: ca. 1,6 g/cm³

Verpackung: 7,5 kg, 15 kg

Verarbeitung

Aufrühren und ruhen lassen

Das getönte Material vor der Verarbeitung mit einem langsam laufenden Rührgerät gründlich aufrühren, umfüllen und nochmals gut durchrühren. Falls erforderlich hierbei vorsichtig Verdünnen. Zum Verdünnen das Wasser nur nach und nach zugeben und die max. Zugabemenge nicht überschreiten. Creativ Sentimento 78 vor der eigentlichen Verarbeitung mindestens einen Tag ruhen lassen, damit sich die Originalviskosität (thixotrope Eigenschaft) wieder einstellen kann.

Verdünnung

Je nach Erfordernis bis max. 3% mit Wasser verdünnen, bis das Material auf eine cremartige Konsistenz eingestellt ist. Das Verdünnen im Zuge des Aufrührens mindestens einen Tag vor der Verarbeitung durchführen.

Abtönen

Alle Farbtöne sind untereinander uneingeschränkt mischbar.

Verträglichkeit

Nicht mit andersartigen Materialien mischen, da sonst die produktspezifischen Eigenschaften beeinflusst werden. Nur mit alkalibeständigen Pigmenten mischbar. Keine bindemittelhaltigen Abtönmaterialien verwenden.

Auftrag

Creativ Sentimento 78 im Spachtelauftrag mit der Venezianischen Glättkelle 1764 auftragen und individuell verteilen. Für alle Ausführungen mit Creativ Sentimento 78 bildet der zweimalige Materialauftrag die Grundlage zur weiteren Gestaltung der Oberfläche. Während der gesamten Verarbeitung die Glättkellen, das Reibebrett und die Flächen nicht anfeuchten. Kein zusätzliches Wasser einsetzen. Als weitere Gestaltungsvariante kann dem Marmor-Feinputz zusätzlich das Creativ Strukturkorn 178 zugegeben werden. Durch Zugabe des anthrazitfarbigen Granulat-Effektkorns wird die Oberfläche zusätzlich belebt und gestaltet. Bei Bedarf sind „scharfe“ Kanten an der Venezianischen Glättkelle 1764 bzw. der Effekt-Glättkelle 1155 vor dem Einsatz mit feinem Schleifpapier zu brechen. Andere Edelstahl-Glättkellen sind für die Verarbeitung von Creativ Sentimento 78 grundsätzlich nicht geeignet.

Bei größeren Flächen kann der letzte Arbeitsschritt parallel von zwei Verarbeitern durchgeführt werden. Bei optisch zusammenhängenden Flächen sollte das abschließende Glätten und Verdichten nur von einer Person ausgeführt werden, da jeder Verarbeiter eine individuelle Handschrift besitzt. Für jede Kreativtechnik stehen separate Unterlagen zur Verfügung, in denen die Arbeitsschritte ausführlich beschrieben sind (siehe „Ausführungsbeschreibungen“ unter Hinweise).

Verbrauch

Ca. 750 g/m² beim ersten Auftrag.

Ca. 1000–1800 g/m² beim zweiten Auftrag, je nach gewählter Kreativtechnik.

Genaue Verbrauchsmengen durch Musterfertigung oder Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C und bis max. +20 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Die relative Luftfeuchte sollte nicht unter ca. 65 % liegen. Während der Verarbeitung und Trocknung Zugluft, hohe Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Raumklima beeinflussende Systeme berücksichtigen, siehe hierzu auch unter Hinweise. Kalkbasierte Materialien reagieren mit Farbtonveränderungen auf ungünstige Klima- und Trocknungsbedingungen.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser. Während der Verarbeitung die Glättekellen und das Reibebrett nicht anfeuchten.

Trocknung

(+20 °C, 65 % r. F.)

Die Trocknungsbedingungen sowie die Untergrundsaugfähigkeit beeinflussen den Zeitraum für das Ablüften erheblich. Den ersten Materialauftrag bis zur Überarbeitung mind. 8 Stunden trocknen lassen. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen. Für eine ausreichende Be- und Entlüftung (Luftzirkulation) sorgen. Siehe hierzu auch unter Hinweise „Farbtonwiedergabe“.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebände dicht verschließen. Um Verunreinigungen des Materials zu vermeiden, empfehlen wir, die Gebindeinnenwandung und den Gebinderand sorgfältig zu reinigen und das Restmaterial mit einer Folie abzudecken. Angemischtes, eingefärbtes Material innerhalb von ca. 4 Wochen verarbeiten.

Deklaration**Wassergefährdungsklasse**

WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code

Nicht vergeben.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau**Untergrundvorbehandlung**

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig, gleichmäßig saugfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen

oder sonstigen die Haftung störenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Leimfarbe gründlich abwaschen. Intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen, gründlich anschleifen und säubern. Nicht anstrichgeeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen. Nachputzstellen fachgerecht flutieren. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Es ist immer ein gleichmäßiges Saugverhalten über die gesamte Fläche herzustellen. Andernfalls können gravierende Farbtondifferenzen im Schlussbild der Feinputzoberfläche entstehen. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Spachtelung und grundieren

Für die Erstellung hochwertiger Kreativtechniken mit Creativ Sentimento 78 ist eine sorgfältige Spachtelung mit z. B. Mineral-Handspachtel leicht 1886 erforderlich. Die gespachtelten Flächen vor dem Zwischenanstrich mit Lacryl Tiefgrund ELF 595 grundieren (siehe „Farbtonwiedergabe“ unter Hinweise).

Zur Überarbeitung strukturierter Untergründe, z. B. beschichtetes Glasgewebe mit grober Struktur oder organisch gebundener Dekorputz, empfehlen wir einen Voranstrich mit Multigrund LF 3084 und die Vorspachtelung mit Fugen- und Wandspachtel 1875. Die Schlusspachtelung kann dann mit z. B. Mineral-Handspachtel leicht 1886 ausgeführt werden.

Rissgefährdete Untergründe

Rissgefährdete Untergründe wie z. B. Gipskarton, Gipsfaserplatten usw. sollten zusätzlich armiert werden, um möglichen Rissen vorzubeugen. Eine haarissüberbrückende Beschichtung kann durch vollflächiges Armieren mit z. B. CreaGlas Glasvlies VG 1000 oder Rapidvlies 1525 erzielt werden. Wir empfehlen, die armierten Flächen immer mit Mineral-Handspachtel leicht 1886 zu spachteln.

Zwischenanstrich im Grundfarbton

Bei Untergründen mit ungleichmäßiger Saugfähigkeit, insbesondere bei Mischuntergründen z. B. Ausbesserungen, partiellen

Spachtelstellen oder Anstrichstellen auf der Fläche sollte, auch nach vorheriger, vollflächiger Spachtelung ein Zwischenanstrich mit Haftgrund ELF 3720 ausgeführt werden. Der Zwischenanstrich ist im Farbton abgestimmt auf die Schlussbeschichtung, auszuführen (siehe „Übersicht der Grundfarbtöne“). Den Grundfarbton mit der Microfaser-Farbwalze 1221 ohne Struktur gleichmäßig auftragen. Vor der weiteren Bearbeitung glatte Flächen mit einem Exzentschleifer (180er-Schleifpapier) in Verbindung mit einem Absauggerät vorsichtig schleifen. Hierbei wird die Rollenstruktur weitestgehend entfernt.

Kreativtechnik

Ausführung der jeweiligen Kreativtechnik mit Creativ Sentimento 78 (siehe „Ausführungsbeschreibungen“ unter Hinweise).

Imprägnierung (optional)

Nach vollständiger Durchtrocknung können die Flächen mit Creativ Hydro-Imprägnierung 81 behandelt werden. Die genauen Angaben hierzu im Praxismerkblatt "Creativ Hydro-Imprägnierung 81" beachten.

Übersicht der Grundfarbtöne

Farbton	Grundton	Farbton	Grundton	Farbton	Grundton	Farbton	Grundton
naturweiß	0095	12.MI.18	12.09.15	09.MI.24	09.12.15	45.MI.03	45.09.24
99.MI.00	0095	12.MI.21	12.06.12	09.MI.27	09.12.03	45.MI.06	45.09.21
99.MI.01	0095	09.MI.15	09.07.09	15.MI.06	15.09.03	45.MI.09	45.06.18
99.MI.03	99.00.45	18.MI.03	24.12.18	93.MI.03	93.03.21	39.MI.03	39.06.24
99.MI.06	99.00.27	18.MI.06	24.12.18	93.MI.06	93.12.21	36.MI.03	36.06.21
99.MI.09	99.00.21	21.MI.03	18.09.12	96.MI.06	96.09.15	42.MI.03	42.06.18
99.MI.12	99.00.12	18.MI.09	18.09.06	90.MI.03	96.12.06	30.MI.12	30.06.15
12.MI.03	12.03.21	24.MI.03	21.12.18	87.MI.03	87.12.18	60.MI.03	60.06.24
03.MI.03	03.03.18	21.MI.06	18.12.18	87.MI.06	87.12.15	57.MI.03	57.09.21
12.MI.06	12.03.12	18.MI.12	18.09.09	84.MI.03	84.09.12	57.MI.06	57.09.12
12.MI.09	12.03.06	15.MI.03	15.06.09	84.MI.06	84.06.09	60.MI.06	57.06.09
03.MI.06	03.03.21	12.MI.24	12.15.13	30.MI.03	27.09.21	75.MI.03	75.09.21
09.MI.03	09.06.18	12.MI.27	12.13.15	27.MI.03	27.09.21	75.MI.06	75.09.18
03.MI.09	03.03.15	09.MI.18	09.12.09	24.MI.06	24.12.16	78.MI.03	78.09.09
03.MI.12	03.03.12	09.MI.21	09.15.02	21.MI.09	21.12.09	72.MI.03	72.09.03
12.MI.12	12.06.21	06.MI.03	06.15.09	30.MI.06	30.12.21	72.MI.06	72.09.21
09.MI.06	09.06.18	06.MI.06	06.15.06	30.MI.09	30.15.21	72.MI.09	72.09.18
09.MI.09	09.06.15	96.MI.03	03.09.06	27.MI.06	27.15.18	72.MI.12	72.09.12
09.MI.12	09.06.09	06.MI.09	06.12.01	21.MI.12	21.15.16	63.MI.03	63.09.03
12.MI.15	12.09.18	12.MI.30	09.11.15	48.MI.03	48.12.24	99.MI.15	99.00.12

Farbtonangaben nach Farbtonkarte „Creativ Mineralische Wandgestaltung“ bzw. Scala-Farbtonkarte.

Marmor-Feinputztechniken mit Creativ Sentimento 78

Untergründe	Grundierung	Spachtelung ¹⁾	Grundierung	Zwischenanstrich ²⁾	Schlussbeschichtung ³⁾
Gipskarton, Gips-Wandbauplatten, Gipsfaserplatten - verspachtelt, Gipsputz (MG PIV)		falls erforderlich 1–2x mit z. B. Mineral-Handspachtel leicht 1886 ²⁾			
Normalputze (MG PII, PIII), Beton, Plansteinmauerwerk, matte Dispersionsfarbenanstriche		1–2x mit z. B. Mineral-Handspachtel leicht 1886	Lacryl Tiefgrund ELF 595	falls erforderlich 1–2x Haftgrund ELF 3720, im Farbton abgestimmt auf die Schlussbeschichtung	Kreativtechnik mit Creativ Sentimento 78
glatte, nicht saugende und glänzende Untergründe z. B. intakte, glänzende Dispersionsfarbenanstriche, Öl- und Lackfarben	Haftgrund ELF 3720				

¹⁾ Der Untergrund muss mindestens der Oberflächengüte Q3 für Gipsputz- bzw. Gipskartonuntergründe entsprechen. Alle sonstigen Untergründe sind in Anlehnung an diese Qualitätsstufe mindestens in gleicher Oberflächengüte vorzubereiten.

Rissgefährdete Untergründe, z. B. Gipskarton oder Faserplatten, sollten zusätzlich armiert werden. Stark strukturierte Untergründe, z. B. beschichtetes Glasgewebe oder organisch gebundenen Dekorputz, mit Multigrund LF 3084 grundieren und mit Fugen- und Wandspachtel 1875 verspachteln.

²⁾ Bei ungleichmäßiger Untergrundsauhfähigkeit, in der Regel bei Renovierungsarbeiten auf z. B. Mischuntergründen oder partiell bearbeiteten oder ausgebesserten Untergründen, ist immer ein Zwischenanstrich vorzusehen. Eine vollflächige, auch mehrschichtige Spachtelung ist nicht in der Lage die Untergrundsauhfähigkeit des Gesamtwandbildners auszugleichen und kann den Zwischenanstrich nicht ersetzen. Siehe auch „Farbtonwiedergabe“ unter Hinweise.

³⁾ Optional ist ein zusätzlicher Überzug mit Creativ Hydro-Imprägnierung 81 möglich. Zur Umsetzung der jeweiligen Marmor-Feinputztechnik die Ausführungsbeschreibung beachten (s. Hinweise).

Hinweise
Schutzmaßnahmen

Haut und Augen bei der Verarbeitung schützen. Bei Schleifarbeiten geeigneten Atemschutz anlegen. Glas, Keramik, Naturstein und Metall sorgfältig abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser reinigen.

Zusammenhängende Flächen

Auf zusammenhängenden Fläche nur Material einer Anfertigung verwenden oder die benötigte Materialmenge mischen.

Klimaanlagen o. Ä. abschalten

Vor der Ausführung sind Klimaanlagen, Raumluftentfeuchter o. Ä. abzuschalten, da diese die einwandfreie, ansatzlose Ausführung erheblich beeinträchtigen bzw. kaum umsetzbar machen.

Vergilbungen bei Gipskarton

Bei der Gefahr des Durchschlagens von Verfärbungen bei unbehandeltem Gipskarton ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung auszuführen. Je nach Objektsituation hierzu z. B. Aqualoma ELF 202, Isogrund 924 oder CreaGlas 2K-PU-Finish 3471 einsetzen. Zur genauen Beurteilung haben sich Musteranstriche über mehrere Plattenbreiten einschließlich der Fugen und Spachtelstellen als sinnvoll erwiesen.

Farbtonwiedergabe

Die Farbtonwiedergabe und das fertige Oberflächenbild sind abhängig von der gewählten Kreativtechnik, dem Aufbau und der Untergrundsaugfähigkeit des Gesamtwandbildners. Eine sorgfältige Untergrundvorbehandlung und Grundierung haben hierbei einen wesentlichen Anteil. Bei Mischuntergründen sind die saugfähigsten Flächen maßgebend. Auf diese ist besonders einzugehen. Insbesondere bei Flächen mit partiellen Spachtelstellen, Ausbesserungen, teilflächigen Insolieranstrichen u. ä. empfehlen wir einen mindestens zweimaligen Zwischenanstrich mit Haftgrund ELF 3720 im abgestimmten Farbton.

Je intensiver der Farbton gewählt wird, umso deutlicher tritt der mineralische Charakter als changierender, wolkiger Effekt hervor. Der eigentliche Farbton ist erst nach Trocknung der letzten Spachtelung erkennbar.

Aufgrund der vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten von Creativ Sentimento 78 können die abgebildeten Farbtöne in der Farbtonkarte nur eine Farbtonrichtung wiedergeben. Zur Beurteilung des Farbtons empfehlen wir, eine Musterfläche im ausgewählten Farbton sowie der gewünschten Kreativtechnik anzulegen.

Ungünstige Objektbedingungen (hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperatur) verzögern die Trocknung und können zu Farbtonschieflichkeiten und „opaken“ Ausblühungen führen. Bei ungünstigen Raumsituationen (z. B. Nischen) während der Trocknung für eine geringe Luftzirkulation (durch Ventilatoren) sorgen.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Ausführungsbeschreibungen

Für die Kreativtechnik mit Creativ Sentimento 78 stehen separate Ausführungsbeschreibungen inkl. Verbrauchs- und Werkzeugdaten zur Verfügung.

Marmor-Feinputztechnik

- Feinstruktur 7c01
- Grobstruktur 7c02
- Schalbetonoptik 7c03
- Sichtbetonoptik 7c04
- Antikstruktur 7c05
- Rustikstruktur 7c06
- Reliefstruktur 7c07

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 251 7188-240
Tel. +49 251 7188-764
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar. Version I

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de